

Verkehrsunfall auf A3: Fünf Verletzte und Autobahnspernung in Richtung Würzburg

Fünf Verletzte nach Auffahrunfall auf A3 mit Rettungshubschrauber im Einsatz - Unfall am Sonntagnachmittag bei Würzburg. Feuerwehr bergt Verletzte. Autobahn gesperrt bis 19 Uhr. Sachschaden 90.000 Euro.

Verkehrsunfall auf A3 sorgt für Chaos und Verletzte

Ein sonniger Sonntagnachmittag verwandelte sich auf der A3 in Bayern in ein hektisches Szenario, als gegen 16 Uhr ein schwerwiegender Verkehrsunfall die Autobahn blockierte. Fünf Personen wurden verletzt, als ein 64-jähriger Fahrer das Stauende übersah und in mehrere Fahrzeuge krachte.

Rettungshubschrauber im Einsatz

Der Zusammenstoß, der auf Höhe der Rastanlage Steigerwald stattfand, erforderte die schnelle Reaktion von Rettungsdiensten. Die Feuerwehr musste mehrere Personen aus den beschädigten Fahrzeugen bergen, während ein Rettungshubschrauber am Unfallort landete, um die Verletzten in verschiedene Kliniken zu bringen.

Hoher Sachschaden, glücklicherweise leichte Verletzungen

Trotz des erheblichen Sachschadens von rund 90.000 Euro an den beteiligten Fahrzeugen, wurden alle Verletzungen als nicht lebensbedrohlich eingestuft. Drei Fahrzeuge wurden jedoch als Totalschäden abgeschleppt, was die Kosten des Unfalls weiter erhöhte.

Verkehrschao auf der A3

Die Folgen des Unfalls waren auch auf den Verkehr spürbar. Die A3 Richtung Würzburg war bis 19 Uhr gesperrt und sorgte für kilometerlange Staus in beide Richtungen. Die Bergungsarbeiten und der Feuerwehreinsatz führten zu Verzögerungen und verärgerten Wochenendpendlern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de